EntreMatic EMSL
BEDIENUNGSANLEITUNG

AAF238EMA





Inhalt:

1.0 Wichtige Hinweise

Wichtiger Hinweis!

Um Verletzunge es Handbuches streng befolgt werden.

Hinweis!

Anweisungen, Konstruktion, Spezifikationen und Abbildungen in diesem Handbuch sind nicht bindend. Änderungen sind ohne vorherige Ankündigung möglich.

Umwelt

Dieses Gerät kann mit Batterien ausgestattet sein, die umweltschädliche Materialien enthalten. Entfernen Sie die Batterien vor der Entsorgung des Geräts. Die Batterien müssen sicher entsorgt werden.

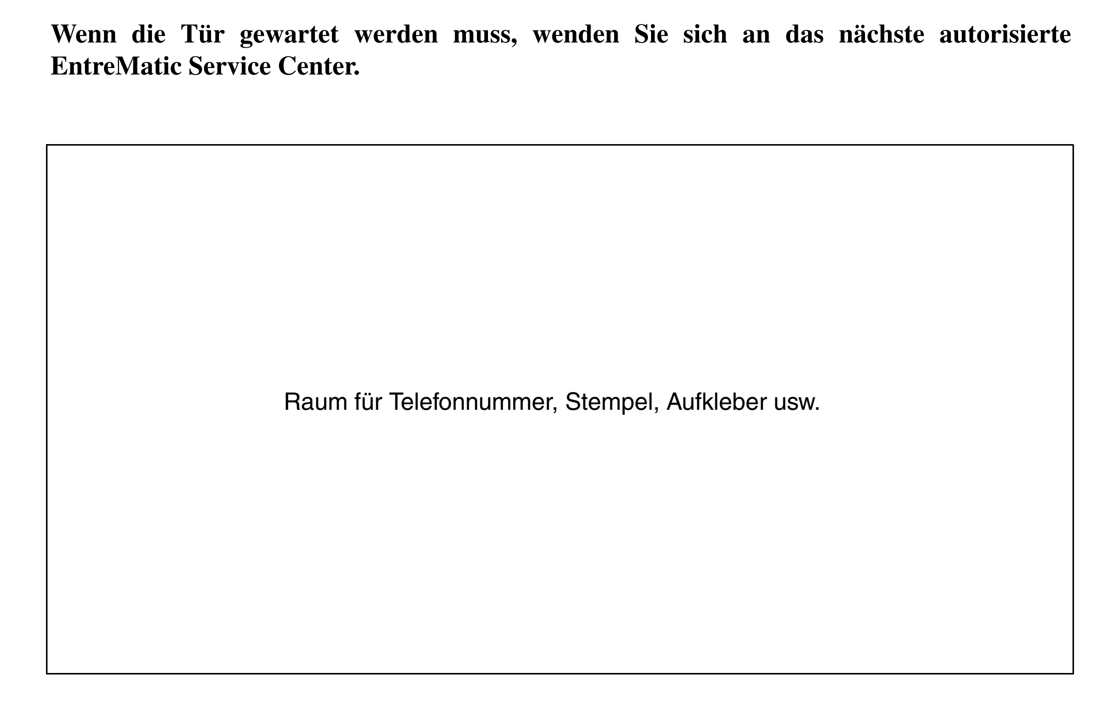
2.0 Einleitung

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Details und Anweisungen für die tägliche Verwendung des Schiebetürantriebs EntreMatic EMSL.

Der EntreMatic EMSL wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Schmutz, selbst aus.

3.0 Wartung

Wenn die Tür gewartet werden muss, wenden Sie sich an das nächste autorisierte EntreMatic Service Center.



Wir empfehlen, mindestens einmal jährlich eine Inspektion der Türen durchzuführen. Es ist vorgeschrieben, dass Notausgangstüren mindestens einmal jährlich von einem autorisierten EntreMatic Service Center inspiziert werden. Bitte ziehen Sie das Service-Handbuch zu Rate.

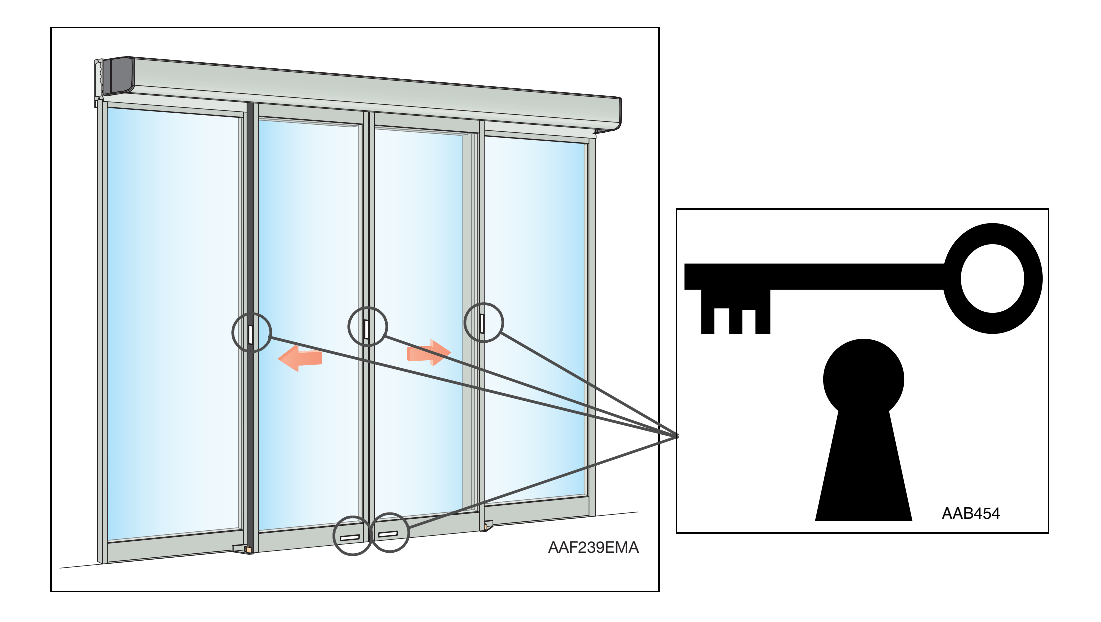
4.0 Verriegelungen

4.1 Verriegeln

Türen, die als Notausgänge in Gebäuden wie Krankenhäusern oder Altenheimen dienen, dürfen nicht verschlossen oder auf Programmauswahl AUS gestellt werden. In anderen Gebäuden können Notausgangstüren verriegelt werden oder in Programmwahl AUS (OFF) gestellt werden, **nachdem** sichergestellt wurde, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben.

4.2 Entriegeln

Entriegeln Sie alle mechanischen Verriegelungen, bevor Sie den Antrieb einschalten. Beachten Sie, dass mehrere Verriegelungen angebracht sein können.



5.0 Betrieb

5.1 Programmschalter

Die Funktionen der Tür werden mit verschiedenen Schlüsselschaltern eingestellt: Der Schlüssel muss bei Notausgangstüren immer entfernt werden, nachdem Einstellungen geändert wurden.

PSMB-5/PS-5M bündig montiert



PSMB-5/PS-5M oberflächenmontiert



Programmschalterfunktionen

„Aus“ — Die Tür kann nicht mit dem inneren und äußeren Impulsgeber geöffnet werden. Die Tür ist verriegelt, wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht wurde. Die Tür kann mit einem Schlüsselschalter oder einem Nottüröffnertaster geöffnet werden (wenn angebracht).

„Ausgang“ — Durchgang nur von innen her. Die Tür ist normalerweise verriegelt, wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht wurde. Die Tür kann nur mit dem inneren Impulsgeber und einem Schlüsselschalter oder Nottüröffnertaster geöffnet werden (wenn angebracht).

„Auto“ — Durchgang in beide Richtungen, normaler Betrieb der Tür. Die Tür kann mit dem inneren und äußeren Impulsgeber und einem Schlüsselschalter/ Nottüröffnertaster geöffnet werden (wenn angebracht).
In dieser Einstellung ist ein Durchgang in beide Richtungen möglich.

„Autobreite“ — Der Antrieb wählt komplette oder teilweise Öffnung, abhängig vom Verkehrsaufkommen. Die Tür kann mit dem inneren und äußeren Impulsgeber und einem Schlüsselschalter geöffnet werden (wenn angebracht). Bei Betätigung eines Notöffnungsknopfes öffnet sich die Tür ganz.

- Bleibt die Tür länger als 10 Sekunden teilweise offen oder wird sie am Schließen gehindert, wird die komplette Öffnung automatisch gewählt.
- Wird die Tür nach kompletter Öffnung geschlossen und dauert dies länger als 10 Sekunden, erfolgt die nächste Öffnung teilweise.
- Die Breite der teilweisen Öffnung beträgt 75 % der kompletten Öffnung.

„Offen“ — Die Tür ist permanent offen. Die Tür kann von Hand bewegt werden, z. B. zum Reinigen der Scheiben. Alle Impulsgeber werden unterbrochen. Dies gilt nicht für den Nottüröffnertaster (falls eingebaut).

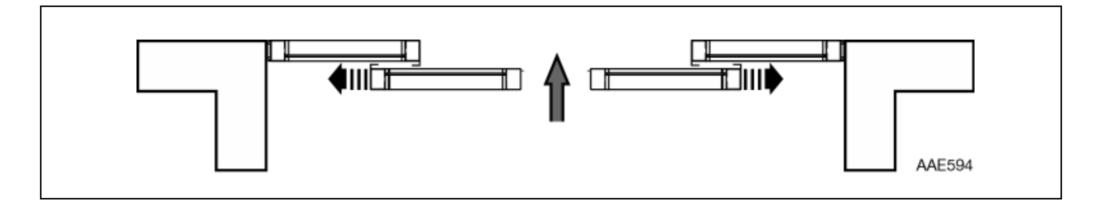
„Reset“ — Stellen Sie den Programmschalter auf „Auto“. Führen Sie einen flachen Gegenstand in das kleine Loch auf dem Programmschalter und drücken Sie. Der Antrieb führt einen Systemtest der Batterie (wenn ausgewählt), elektromechanischen Verriegelung, Überwachungsrelais und geschlossenen Position durch. Nach dem Schließen ist der Antrieb zurückgesetzt und wieder für den normalen Betrieb bereit.

Hinweis! Die Funktion „Reset“ ist beim PS-5M nicht vorhanden.

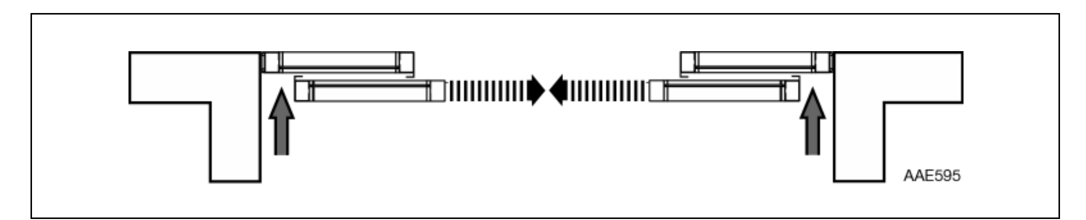
6.0 Sicherheit

6.1 Integrierte Sicherheit

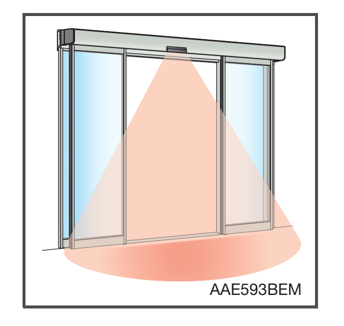
Um einen sicheren Durchgang zwischen zwei sich schließenden Türen zu gewährleisten, öffnen sich die Türen sofort, sobald sie auf ein Hindernis stoßen. Anschließend nehmen sie ihre unterbrochene Bewegung langsam wieder auf, um zu prüfen, ob das Hindernis noch vorhanden ist oder nicht.



Wenn ein Hindernis zwischen den sich öffnenden Türflügeln und den umgebenden Wänden oder Beschlägen erkannt wird, stoppen die Türen sofort und schließen sich dann nach einer zeitlichen Verzögerung.

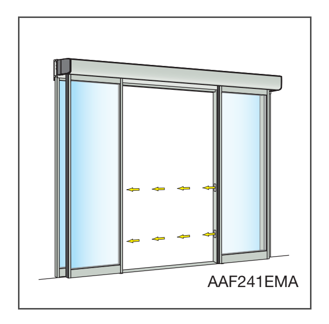


6.2 Sicherheitssystem mit Anwesenheitssensor



Normalerweise enthält das Sicherheitssystem einen Anwesenheitssensor, der über der Türöffnung installiert wird. Wenn der Anwesenheitssensor während des Türschließens einen Gegenstand im Türbereich erfasst, öffnen sich die Türen sofort. Sie nehmen die unterbrochene Bewegung wieder auf, sobald das Hindernis entfernt wurde.

6.3 Sicherheitssystem mit Fotozellen

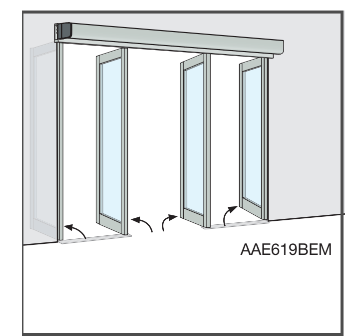


Das Sicherheitssystem kann Fotozellen zur Anwesenheitserfassung in der Türöffnung umfassen. Wenn ein Gegenstand während des Schließvorgangs den (unsichtbaren) Infrarotstrahl zwischen den Fotozellen durchbricht, öffnen sich die Türen sofort. Sie nehmen die unterbrochene Bewegung wieder auf, sobald das Hindernis entfernt wurde.

6.4 Notausgangs-Funktion

Der Antrieb kann mit unterschiedlichen Notmodulen ausgestattet werden, sodass eine sichere Evakuierung des Gebäudes gewährleistet werden kann.

Panikbeschlag PSB



Die Türblätter und die Seitenteile schwingen nach außen, wenn ein vordefinierter Druck auf sie ausgeübt wird.

Der Panikbeschlag kann auch zum Herstellen einer breiten Öffnung verwendet werden. Von der ganz geöffneten Position können die Türblätter manuell seitlich verschoben werden. Hierdurch können breite Gegenstände durch die Tür transportiert werden oder der Eingangsbereich eines Geschäfts kann bei guten Wetterverhältnissen einladender gestaltet werden.

Mechanisches Notmodul MEU

Die Tür wird mit einem elastischen Band geöffnet, falls der Strom ausgefallen ist. Die Tür bleibt offen, bis die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist. Der Antrieb nimmt dann die vom Programmschalter eingestellte Funktion wieder auf. Das Notmodul wird von der Steuereinheit des Antriebs überwacht, so dass die Tür sich öffnet und offen bleibt, wenn eine angemessene Notöffnung nicht erreicht werden kann.

Alle 3,5 Stunden generiert der folgende Öffnungsimpuls eine Notöffnung. Wenn das elastische Band die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf.

Elektrisches Notmodul EEU

Die Tür wird bei Stromausfall über eine wieder aufladbare Batterie geöffnet. Die Tür verbleibt in dieser Position, bis die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist. Der Antrieb nimmt dann die vom Programmschalter eingestellte Funktion wieder auf. Das Notmodul wird von der Steuereinheit des Antriebs überwacht, so dass die Tür sich öffnet und offen bleibt, wenn eine angemessene Notöffnung nicht erreicht werden kann.

Alle 3,5 Stunden generiert der folgende Öffnungsimpuls eine Notöffnung. Wird innerhalb einer weiteren halben Stunde kein zusätzlicher Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Gerät selbst den Öffnungsimpuls. Wenn die Batterie die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich, und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf.

7.0 Fehlersuche

Fehlfunktion	Maßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht. –Der Motor startet nicht	Ändern Sie die Einstellungen des Programmschalters. Prüfen Sie, ob der Antrieb eingeschaltet ist. Wenn der Panikbeschlag PSB montiert ist, prüfen Sie, ob die Türblätter und Seitenteile vollkommen geschlossen sind.
–Der Motor startet, stoppt jedoch wieder während des Öffnens	Entriegeln Sie die mechanischen Verriegelungen. Reinigen Sie die Bodenführung. Prüfen Sie, ob sich eingeklemmte Gegenstände unter der Tür befinden.
Die Tür schließt sich nicht –Der Motor startet nicht	Ändern Sie die Einstellungen des Programmschalters. Wenn Fotozellen zur Anwesenheitserfassung angebracht sind, reinigen Sie die Abdeckungen. Prüfen Sie, ob der Antrieb eingeschaltet ist.
–Der Motor startet, stoppt jedoch wieder während des Schließens	Reinigen Sie die Bodenführung. Prüfen Sie, ob sich eingeklemmte Gegenstände unter der Tür befinden.
Die Tür bewegt sich langsam	Vermeiden Sie die Benutzung der Tür, und erlauben Sie ihr, einen kompletten Öffnungs- und Schließvorgang bei langsamer Geschwindigkeit durchzuführen. Setzen Sie den Antrieb zurück, indem Sie den Programmschalter auf „Auto“ stellen und einen flachen Gegenstand in das kleine Loch auf dem Programmschalter stecken. Erlauben Sie dem Antrieb, die geschlossene Position ohne Unterbrechung zu prüfen.

8.0 Wartung

Die Verkleidung, Türen, und Profile müssen regelmäßig inspiziert und gereinigt werden, wobei die Häufigkeit von den Umwelteinflüssen abhängt (mindestens jedoch ein Mal jährlich).

Am besten wird Staub und Schmutz mit normalem Wasser und einem Schwamm vom EMSL entfernt. Eine neutrale Reinigungsflüssigkeit kann verwendet werden.

Hinweis! Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.

Hinweis! Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden, und Wasser könnte in die Profile eindringen.

Hinweis! Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder polierenden Zusätze.

Hinweis! Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.

8.1 Inspektion

(1) Stellen Sie sicher, dass die Gummis an den Ecken nicht geschrumpft sind.

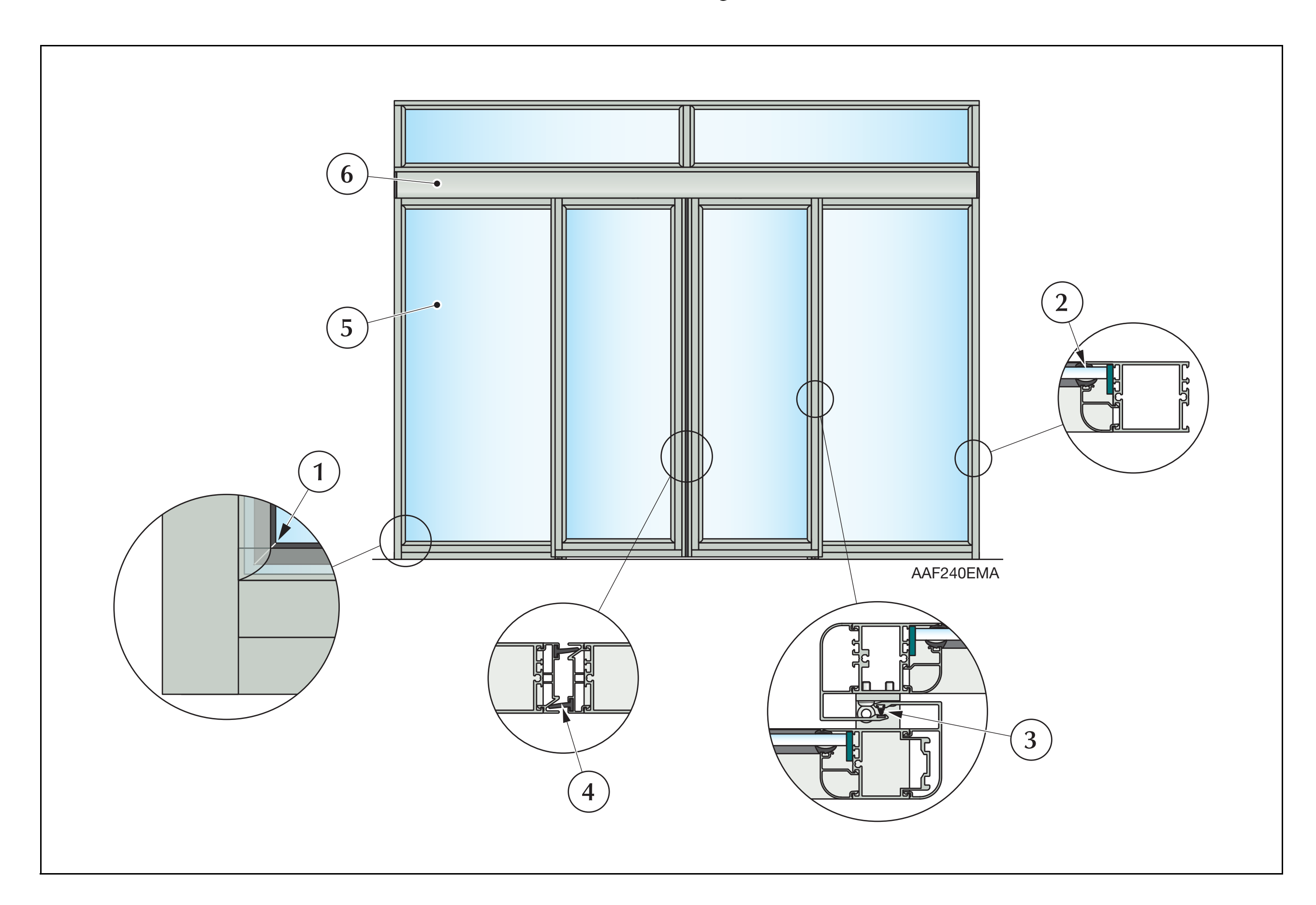
(2) Stellen Sie sicher, dass die Gummis unbeschädigt und gerade sind.

(3) Stellen Sie sicher, dass die Bürstendichtungen sauber und unbeschädigt sind.

(4) Stellen Sie sicher, dass die Gummiversiegelungen sauber und unbeschädigt sind.

(5) Stellen Sie sicher, dass das Glas sauber ist.

(6) Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung und die Profile sauber sind.



9.0 Zubehör

Der Schiebetürantrieb EntreMatic EMSL kann mit dem folgenden Standard- oder optionalen Zubehör ausgestattet werden. Wenn Sie Ihren Antrieb aktualisieren oder erweitern möchten, wenden Sie sich an Ihre EntreMatic-Vertretung.

Verkleidung	Standardmäßig aus natur eloxiertem Aluminium. Lackiert in den Farben RAL 9010 und RAL 9016 erhältlich. Eloxierte Farben auf Wunsch.
Impulsgeber	Siehe separate Handbücher oder Montagezeichnungen.
Programmschalter PSMB-5 und **PS-5M**	Siehe Seite 8 und separate Montagezeichnung 1000 154.
Programmschalter PS-2	Siehe separate Montagezeichnung 1000 155.
Elektromechanische Verriegelung	Siehe separate Montagezeichnung 1000 151.
LD	Verriegelt ohne Spannung
LDP	Verriegelt mit Spannung
Manuelle Entriegelung MOLD	Zur manuellen Entriegelung der elektromechanischen Verriegelung LD. Siehe separate Montagezeichnung 1000 214.
Mikroschalter LSK	Zur Anzeige der Tür- und Verriegelungsposition. Siehe separate Montagezeichnung 1000 146.
Elektrisches Notmodul EEU	Dieses Modul wird benötigt, wenn die Tür bei Stromausfall über eine wieder aufladbare Batterieeinheit geöffnet werden und in dieser Position verharren soll (EXU-1 / EXU-3 erforderlich). Siehe Seite 10. Alle 3,5 Stunden generiert der folgende Öffnungsimpuls eine Notöffnung. Wird innerhalb einer weiteren halben Stunde kein zusätzlicher Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Gerät selbst den Öffnungsimpuls. Wenn die Batterie die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich, und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf. **Hinweis!** Der Test wird nie durchgeführt, wenn sich der Programmschalter in der Stellung „Offen“ oder „Aus“ befindet.
Mechanisches Notmodul MEU	Dieses Modul wird benötigt, wenn die Tür bei Stromausfall mithilfe eines elastischen Bandes geöffnet werden und in dieser Position verbleiben soll (siehe separate Zeichnung 1000 152). Alle 3,5 Stunden generiert der folgende Öffnungsimpuls eine Notöffnung. Wenn das elastische Band die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich, und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf.
Panikbeschlag PSB	Die Türen und Seitenteile können in einer Notsituation durch einen vordefinierten Druck an der Vorderkante nach außen aufgestoßen werden.
Schleusenfunktion	(Normalerweise zur Reduzierung von Energieverlusten und nicht aus Sicherheitsgründen) verwendet zwischen zwei Antrieben, wenn der erste Antrieb schließen muss, bevor der zweite geöffnet werden kann (EXU-1 erforderlich).
Notöffnung	(Feuerwehr-Öffnung) öffnet die Tür in allen Einstellungen des Programmschalters (EXU-1 erforderlich).
Externe Fehleranzeige	Möglich, wenn eine Lampe oder ein Summer an EXU-1 angeschlossen ist.
Taster PB	Zur Abgabe eines Öffnungsimpulses an die Tür. Siehe separate Montagezeichnung 1000 215.
Doppeltragrollen DCW	Wird für Türgewichte über 100 kg sowie für geringe Türblattbreiten als Neigungsschutz verwendet.
Synchronisation	Zur Verwendung zwischen den Antrieben zweier einflügeliger Türen, die in sehr großen Öffnungsbereichen zusammenarbeiten.



EntreMatic AB, Box 669, SE-261 25 Landskrona, Tel: +46 418 514 50, Fax: +46 418 511 63, E-mail: info@entrematic.se